

Welt-Räume عوالم السكن

Interkultureller Austausch über das Wohnen und Leben in verschiedenen Ländern

التبادل الثقافي حول المعيشة والسكن في بلدان مختلفة

Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf – es ist Ausdruck von Kultur, Gemeinschaft, Identität und gelebtem Alltag. Unter der Überschrift *Welt-Räume* starten wir eine neue Workshop-Reihe. Sie wird sich mit dem Wohnen in verschiedenen Weltgegenden beschäftigen. Was bedeutet es, sich dort niederzulassen, Räume zu teilen, mehrere Generationen unter einem Dach zu vereinen, nachbarschaftlich zu leben?

Im ersten Workshop der Reihe wird der Fokus auf den arabischen Raum gelegt. Wir erhalten Einblicke in Wohnformen, Rituale und Alltagsgewohnheiten aus Syrien. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen. Wir tauschen uns über persönliche Wohnbiografien aus, diskutieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten – und überlegen, wie interkulturelle Perspektiven das Wohnen und Leben in unserer Stadt bereichern und nachhaltige und generationsverbindende Projekte anstoßen und begleiten können.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2025, 11 – 14 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Khawla Chehada, Nieves Röth, Pina Nell

Kostenbeitrag: 20 Euro
(für Material, Getränke und kleine kulinarische Kostproben)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

Die Kunst, alleine zu wohnen

Nicht nur in den Großstädten, auch auf dem Land wächst das Interesse an Modellen, die gemeinsames Wohnen und Arbeiten möglich machen. Bei der Suche nach der geeigneten Wohnform wird vielen bewusst, was es bedeutet, (wieder) in Gemeinschaften zu leben und Verantwortung für das Miteinander zu übernehmen. Manche erkennen, dass das Allein-Leben eine attraktive Alternative zu einem Wohnprojekt darstellt.

Was aber muss man tun, um unabhängig, selbstbestimmt und mit Freude in der eigenen Wohnung leben zu können und sich gleichzeitig – als Teil einer Gemeinschaft – zugehörig und gut aufgehoben zu fühlen? Wie kann es gelingen, ein soziales Netzwerk zu knüpfen und in Nachbarschaft und Wohnumfeld eine sorgende Gemeinschaft (Caring Community) für sich aufzubauen?

Termin: Samstag, 29. November 2025, 11 – 14 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Karin Nell

Kostenbeitrag: 20 Euro (für Material, Getränke und Verpflegung)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

HerzKraftWerk

Jahresabschlusstreffen der Referent*innen und Kooperationspartner*innen der Wohnschule Düsseldorf

Wieder liegt ein Jahr voller Aktivitäten in der Wohnschule Düsseldorf hinter uns. Bevor wir das neue Programm für 2026 zusammenstellen, wollen wir einen Zwischenstopp einlegen und uns in Ruhe über unsere Erfahrungen, unsere Erwartungen und Zukunftspläne austauschen. Was hat die Wohnschule nach vorn gebracht? Was ist gut angekommen, worauf sollten wir zukünftig verzichten? Wo gibt es Veränderungsbedarf?

Es soll aber auch um die Macher*innen der Wohnschule gehen. Woraus beziehen wir die Energie für unser Engagement, aus welchen Kraftquellen schöpfen wir, wo laden wir unsere Batterien auf? Aber auch: Mit welchen Haltungen sind wir auf dem Weg? Wie schützen wir uns vor Überforderung und wie sieht es mit unserer persönlichen Balance zwischen Tun und Lassen aus?

Termin: Samstag, 6. Dezember 2025, 11 – 14 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Team Wohnschule Düsseldorf
(Becker, Möllers, Nell, Niegengerd, Stelling)

Kostenbeitrag: 20 Euro (für Material, Getränke und Verpflegung)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

Exkursionsprogramm

»Wohnschule unterwegs«

Für alle, die sich ein eigenes Bild von Wohnformen und Wohnmodellen machen wollen, bietet die Wohnschule Exkursionen zu ausgewählten Projekten in Düsseldorf und Umgebung an. Vorgestellt werden sowohl traditionelle, als auch innovative Wohn- und Gemeinschaftsformen (z.B. Co-Housing, Wohnen mit Service und Pflege), neue Wohnkonzepte (Tiny-Houses; Gemeinschaftliches Wohnen im Bestand) und Projekte für nachhaltiges Bauen.

Initiator*innen und Mitstreitende von Einrichtungen und Wohn- und Nachbarschaftsprojekten berichten von ihren Erfahrungen: Den Herausforderungen der Planungs- und Umsetzungsphase – den Mühen der Ebenen – und den Freuden des Gelingens. Sie beantworten Fragen zu Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen, zur Gewinnung von Mitstreitenden und zur Finanzierung von Wohnvorhaben. Außerdem gewähren sie einen Einblick in den Alltag des Miteinanders und stellen Interessierten ihre Zukunftspläne vor.

Ziele und Termin: siehe Leporello
»Wohnschule unterwegs«

Leitung: Christa Stelling, Ina Niegengerd

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

Wohnschule
Düsseldorf

Programm
2. Halbjahr 2025

Die **Wohnschule** ist ein vielfältiges Bildungs- und Lernprogramm rund um das Themenfeld »Wohnen, Leben und Arbeiten in Nachbarschaft und Quartier«. Das Spektrum der Angebote reicht von Kreativ-Workshops und Seminaren über Exkursionen und Modellprojekte bis hin zu Vorträgen, Fachtagungen und Fortbildungen für Multiplikator*innen.

In allen Programmen geht es um die Sensibilisierung für die Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels und des Klimawandels, um die Aktivierung von Bewohner*innen, den Aufbau von Netzwerken und vor allem um die Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation.

Die Wohnschule orientiert sich am Handlungskonzept von Keywork⁴. Dieses steht für: Nachhaltigkeit und Partizipation, ein Miteinander auf Augenhöhe, einen neuen Profilaugen-Mix, Prozessorientierung, Projektarbeit, die Entwicklung neuer Verantwortungsrollen für freiwillige und für hauptamtliche Kräfte, Experimente mit neuen Lernformen, eine transdisziplinäre Zusammenarbeit, die Entdeckung neuer Lernorte und den Aufbau neuer Kooperationsformen.

Keywork⁴ – Ein Konzept zur Förderung von Partizipation und Selbstorganisation in der Kultungs- und Sozialarbeit, hrsg. von Reinhold Knopp/Karin Nell, Bielefeld 2014.

Das queere Haus

Queere Haus- und Wohngemeinschaften im Alter

Wie stellen sich LSBTIAQ+ das gemeinsame Wohnen im Alter vor? Miteinander oder nebeneinander, in Wohn- oder Hausgemeinschaft, in einem Wohnprojekt oder »nur« Tür an Tür? – die Bedürfnisse sind so vielfältig wie die queere Community selbst.

Im kreativen Prozess gestalten die Teilnehmenden ihren eigenen »Safer Space« und leiten daraus ab, wie sie – mit den Herausforderungen und Chancen des Queer-Seins – gemeinsam wohnen und leben wollen. Im fachlichen Input geht es um Hintergründe und Biografien: Wer verbirgt sich hinter dem Begriff »Queer« und welchen Ursprung hat diese Selbstbezeichnung einer großen, vielfältigen Community? Außerdem werden queere Wohnprojekte wie die *Villa Anders* in Köln oder der *Lebensort Vielfalt* in Berlin vorgestellt und biografische Erlebnisse im Leben älterer LSBTIAQ+ in das zeitliche Geschehen rund um staatliche und gesellschaftliche Verfolgung und Diskriminierung eingeordnet.

Termin: Samstag, 12. Juli 2025, 11 – 16 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Lutz Hermanns, René Kirchoff, Bernd Plöger, Gila Maria Becker

Kostenbeitrag: 20 Euro

(für Material, Getränke und Verpflegung) Zuschuss ist möglich.

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

»Man sieht sich!«

Gründung einer Wohnschul-Community in Düsseldorf

In den Veranstaltungen der Wohnschule Düsseldorf wird in der Abschlussrunde oft der Wunsch geäußert, auch nach den Workshops und Exkursionen miteinander in Kontakt zu bleiben. Viele Teilnehmende wünschen sich informelle Treffen zum lockeren Austausch, aber auch Anlässe zur gemeinsamen Vertiefung von Wohn- und Lebensthemen. Nun wollen wir den Impuls einer aktiven Mitstreiterin aufgreifen und gemeinsam über die Gründung einer Wohnschul-Community nachdenken. Wo könnte man ohne großen Aufwand zusammenkommen? Wann, wie oft? Wie viel Information und Organisation wäre erforderlich? Wie könnten sich Gruppen und einzelne Aktive vernetzen?

In selbst organisierten Treffen, verbunden mit dem Aufbau kleiner Netzwerke vor Ort, sehen wir auch die Chance, die Idee der Wohnschule und das Konzept der »Sorgenden Gemeinschaft« – über Quartiersgrenzen hinweg – mit Leben zu erfüllen und in die unterschiedlichen Milieus der Stadtgesellschaft zu tragen.

Termin: Samstag, 23. August 2025, 11 – 14 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Beate Möllers, Karin Nell

Kostenbeitrag: 20 Euro (für Material, Getränke und Verpflegung)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

Ich und Wir

Engagement im Gleichgewicht

»Eine Hand fürs Boot. Und eine Hand für mich!« Wir wollen der Frage nachgehen, ob sich diese alte Regel für Segler*innen auch auf das freiwillige Engagement in der Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit übertragen lässt. Wie kann der Spagat zwischen dem Engagement für andere und den individuellen Wünschen, auch der Selbstsorge, gelingen? Am Beispiel des Wohnprojektes Ulmer Höh' in Düsseldorf wollen wir Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe füreinander ausloten: Wo liegen meine persönlichen Grenzen – und aus welchen Quellen schöpfe ich Kraft? Welche Formen von Engagement passen zu mir und meinem Alltag? Wie finde ich meinen Platz in einer Gemeinschaft, die mich trägt, aber auch fordert?

Im Workshop wird es darum gehen, Ideen zu entwickeln und konkrete (Mikro-)Projekte für ein lebendiges und achtsames Miteinander zu planen: Im Verein, im Wohnprojekt und im nachbarschaftlichen Umfeld. Ein Workshop für alle, die Lust haben, sich aktiv einzubringen und Gemeinschaft zukunftsfähig zu gestalten – mit Herz, Verstand und einer Prise Leichtigkeit.

Termin: Samstag, 20. September 2025, 11 – 15 Uhr

Ort: Zentralbibliothek im KAP1, Stadtfenster, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Leitung: Karin Widera, Robert Hanusch

Kostenbeitrag: 10 Euro (für Material und Getränke)

Anmeldung: info@wohnschule-duesseldorf.de
www.wohnschule-duesseldorf.de

In Kooperation mit »WIG – Wohnen in Gemeinschaft – Leben auf der Ulmer Höh e. V.«

WQ4-NETZWERK

Wohnschule Düsseldorf
Egilweg 8 · 40231 Düsseldorf
Tel. 0157 5601 6171

ANMELDUNG:

info@wohnschule-duesseldorf.de

KOSTEN überweisen an:

Christa Stelling
IBAN: DE44 1203 0000 1201 8446 67

AKTUELLE

INFORMATIONEN:

www.wohnschule-duesseldorf.de

In Kooperation mit:

